

Aufklärungsbogen Injektion

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

durch die Gesetzgebung sind wir gehalten, Sie über zwar seltene, aber eventuell mögliche Komplikationen bei therapeutischen Injektionen, d. h. Einspritzen eines Medikamentes in den Muskel, an eine Nervenwurzel oder in ein Gelenk, aufzuklären. In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen, schwere Kreislaufreaktionen und Nierenschäden auftreten. Bei jeder Injektion kann eine lokale oder in sehr seltenen Fällen generalisierte Infektion auftreten. Eine weitere Komplikationsmöglichkeit besteht in der Schädigung von Nerven oder Gefäßen mit nachfolgender Blutung und evtl. einem Bluterguss, der auf die Nerven drücken kann. Aufgrund der Nähe zu Nervenstrukturen kann es bei Injektion an die Wirbelsäule zu einer über einige Stunden anhaltende, mehr oder weniger ausgeprägte Lähmung kommen, die jedoch in der Regel wieder zurückgeht. Bei einer Injektion in ein Gelenk besteht, trotz sorgfältig eingehaltener Sicherheitsvorschriften, ein Risiko für eine Gelenkinfektion oder eine reaktive Ergussbildung in dem betroffenen Gelenk. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie in für Sie verständlicher und umfassender Weise über die seltenen Komplikationen der o.g. Injektionen aufgeklärt wurden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Bretten,\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name in Druckbuchstaben

 Gelenk

 ACP/PRP (off-label-use bei PRP)

 Muskel

 Nerv

 Rückenmarksnah

 Ich bin damit einverstanden, dass die vorgeschlagene Injektion an mir durchgeführt wird

 Ich habe keine weiteren Fragen

..................................................... ...................................................

Unterschrift des Patienten Matthias Kiss